

Deutsches Reich.

Berlin, 24. Febr. Die XIII. Kommission des Reichstages beruhte in ihrer gestrigen Abend Sitzung über den Antrag Ausbeide, betreffend die Eröffnung des Reichsweges in Böhmen...

Berlin, 24. Febr. Die Reichstagskommission zur Vorbereitung der Vorlage über die Abänderung des § 300 der Grundbuchordnung...

Die Angelegenheit der nationalen Ausstellung in Berlin ist in ein neues Stadium getreten. Die Stellung der Regierung zu dem Projekt beginnt sich zu klären.

Auf die am 24. v. M. hier eingegangene Zuschrift, betreffend die Veranstaltung einer deutsch-nationalen Gewerbeausstellung im Jahre 1888...

Die künftigen Anträge werden an die beteiligten Eisenbahnbauverwaltungen zu richten sein, von deren Befinden die Zulassung derartiger Berechtigungen abhängig ist.

Eine derartige Berechtigung einzelner Gewerbetreibender scheint mit Rücksicht auf die Schwierigkeit einer gerechten Auswahl gewichtigen prinzipiellen Bedenken zu unterliegen.

Das neue Eisen-Vollgehörere ergeben anheim, die Herren Mitunterzeichner der erwiderten Eingabe von dem Inhalte dieser Mittheilung in Kenntnis zu setzen.

In Vertretung: gez. von Voettkötter.

Aus dem Text und noch mehr aus dem besten Zellen ist ersichtlich, daß wenn der Reichstanzler auch noch nicht über eine direkte Beteiligung des Reichs an den Kosten sich hat schlüssig machen können...

* Der in Kiel unter dem Vordekte der Theatralen am Landesberath verhandelte Actenprotokoll ist, wie aus einer von dem Verleger des „Kiel. Bl.“ erlassenen Erklärung hervorgeht...

Berlin, 24. Febr. Veränderungen im IV. Armeecorps. Ernennungen, Beförderungen undetzungen. In aktiven Gese. Hr. v. Göttsamer, Hauptm. und Comp.-Chef von 7. Jährig.

Salle, den 25. Februar.

Im Ulrichskirchenverein sprach gestern abend Herr Diakon Richter über die Unerlöschlichkeit der Seele. Es hätte sich um den Vortragenden, der mit gewohnter Wärme und in vollendetem Form seine Lehrgewandtheit anstrebte...

etwas Ganges, etwas Eiferes nicht verhehen kann. So wird unterhalb der Erde hoher Wohlthätigkeit durch die Unsterblichkeit der Seele bewiesen...

Aus dem Jahresbericht des Kontrativen Vereins, der in der letzten Hauptversammlung beschlossen vorgezogen worden, wird mitgetheilt, daß die besagte Organisation hat sich in der besagten Weise entwickelt...

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Das gestrige Concert der Regimentskapelle im Prinz Karl brachte in Nr. 1 des wiederum sehr genährten Programms die von der Kapelle hier noch nicht gebildete Sinfonievorträge von Dr. B. Stabe.

Die Opernkapelle der Regimentskapelle im Prinz Karl brachte in Nr. 1 des wiederum sehr genährten Programms die von der Kapelle hier noch nicht gebildete Sinfonievorträge von Dr. B. Stabe.

Die Opernkapelle der Regimentskapelle im Prinz Karl brachte in Nr. 1 des wiederum sehr genährten Programms die von der Kapelle hier noch nicht gebildete Sinfonievorträge von Dr. B. Stabe.

Die Opernkapelle der Regimentskapelle im Prinz Karl brachte in Nr. 1 des wiederum sehr genährten Programms die von der Kapelle hier noch nicht gebildete Sinfonievorträge von Dr. B. Stabe.

Die Opernkapelle der Regimentskapelle im Prinz Karl brachte in Nr. 1 des wiederum sehr genährten Programms die von der Kapelle hier noch nicht gebildete Sinfonievorträge von Dr. B. Stabe.

gen. Wenneke aus Ueböben in zwei getrennten Fällen vom Schöffengericht abgelöst auf je 150 M. Geldstrafe bezw. 4 Wochen Haft verurtheilt worden, wogegen er Berufung eingelegt hatte.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Am 1. März an gastlich in Victoria-Theater für mehrere Wochen eine Operngesellschaft, die nach den uns vorliegenden Urtheilen sehr tüchtig sein soll.

Restaurations-Übernahme.
 Einem hochgeehrten Publikum Halle's mache die ergebene
 Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage
 das Restaurant
„Zum Franziskaner“
 Ecke der Merseburger- und Königsstraße,
 hieselbst übernommen habe und mache zugleich anmerken,
 daß für gute Küche, sowie ff. Gebräutes und Lagerbier aus
 der Brauerei von Riebeck & Co. feste Sorge tragen werde.
 Um geneigte Unterstützung meines Unternehmens bittend,
 zeichne
 Halle a. S., den 20. Februar 1886. **Otto Holländer,**
 früherer Oberkellner im Hotel „Stadt Dresden“.

Künstliche Zähne, Womb., Meinig., Repar., Zahnstomer
 bes. Hof. Sachse sen., Nr. Klaustr. 40.
Poröse Manerleine, Hof. lieferbar, bei August Mann, Schiffaale.

Grün's Wein-Restaurant,
 S. Rathhausgasse 8.
 Täglich frische holl. Austern.
 Dinners und Soupers. C. Schoko.

Hôtel Heller, Gr. Steinstr. 24,
 hält seine Lokalitäten für Gesellschaften etc. hierdurch bestens empfohlen.
 Eleg. Restaurant bietet angenehme Aufenthalt.
 Vorräthl. Mittagstisch im Abdom. A. I.
 Münchener Bier „Spitzenbräu“. Lagerbier von Riebeck & Co.
 Richard Heller.

Restaurant z. Forelle.
 Heute Donnerstag Abend
Letztes großes Vorbier-Fest.
 Anfang des Concerts 7 Uhr.
 Ergebenst ladet ein **Louis Winkler.**

Grande-Deutscher Hof Grande-
 straÙe 8. straÙe 8.
 unmittelbare Nähe des Bahnhofes,
 empfiehlt seine der Neuzeit entsprechend eingerichteten Logiszimmer
 von 1 A an, sowie seine elegant eingerichteten Lokalitäten nebst
 Vereinszimmer.
 Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Mittagstisch im Abonnement 75 A
 NB. Ein Clubzimmer, 20-24 Personen fassend, ist auf einige
 Tage in der Woche zu vergeben. Fr. Welz.

Krieger-Verein zu Halle.
 Sonnabend den 27. Februar Abends 8 Uhr Generalversammlung
 im Vereinslocale. Tagesordnung: Erstes Wintervergütungen an 6. März.
 Gesellschaftliches. — Die nächste Monatsversammlung findet Montag den
 8. März statt. Der Vorstand: S. A.: Richter.

Einladung zur General-Verammlung.
 Die ordentliche Generalversammlung des Vorstands-Vereins zu
 Merseburg, C. G. pro 1886 findet
Sonntag den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr
 im Saale des Thüringer Hofes hieselbst statt, zu welcher sämtliche Mit-
 glieder des Vereins hierdurch eingeladen werden.
Tages-Ordnung.
 1. Rechenschaftsbericht über das Jahr 1885, Feststellung der Dividende und
 Erstattung der Rechnung.
 2. Neuwahl für die nächstkommende ausübsenden Aufsichtsratsmitglieder
 Herren Caffier, B. C. Weber, Schlossermeister E. Hartung,
 Stumpfermeister A. Henkel.
 3. Wahl der Abwägungskommission.
 4. Abänderung der Statuten.
 5. Bericht über die Verhandlungen auf dem Unterverbandsstage zu Sanger-
 hausen und dem Allgemeinen Vereinszuge zu Harzschke.
 Einträge sind bis zum 26. d. März bei dem Unterzeichneten
 einzureichen. Merseburg, den 22. Februar 1886.
 Der Aufsichtsrath des Vorstands-Vereins zu Merseburg, C. G.
 G. Dürbeck, Vorsitzender.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge zum Behen des Vereins.
 Donnerstag den 4. März 6 Uhr Abends im Volkshausaale
 Vortrag des Herrn Professor Dr. jur. Brunnenmeister:
„Ueber die wechshätigen Behmgerichte“.
 Abonnementstickets für diesen und die 2 folgenden Vorträge der Herren
 Professoren Dr. Dr. Sitta und Reichinger sind zu 2 Mark, Eintrittskarten
 für diesen Vortrag allein zu 1 Mark in der Buchhandlung von Garbde
 & Simon, Marktplat. 23, zu haben. Der Vortrag der Vorträge ist zum
 Behen der armen und Kranken Pflege des Vereins. Wir bitten unsere Mit-
 bürger um zahlreiche Theilnahme.
 Der Vorstand: Wächter.

Schreib- und Poésie-Albuns
 von den einfachsten bis elegantesten, in
 solcher Waare zu billigen Preisen
 empfiehlt
Heinrich Gundlach,
 Papierhandlung u. Buchbinderi,
 Breitestraße 32.

Ladeneinrichtung,
 für Weichwaren, Fuß u. Wälder
 passend, Geseimrichtung, Federgo-
 lomometer, Kuffständer, Spiegel
 u. s. w. billig zu verkaufen.
H. Hermann.
 48. Gr. Ulrichstraße 48.

Hier überallige Sophas, eilige
 Stühle, ein Bett stehen zum Verkauf.
Neue Promenade 14, II.

Casseler St. Martins-Lotterie, enth. 10 000 Gew., mit Hauptgew.
 i. Werthe v. **100 000 M., 20 000 M., 15 000 M., 12 000 M.** etc.
Loose 2. Klasse, deren Ziehung am 2. März c. stattfindet, à 5 Mk. (Porto n. Liste 30 Pf.)
11 Loose 50 M., Ref.-Voll-Loose (gültig für alle à 10 M., (Porto n. Liste 11 Voll-L. 100 M.
 sind zu haben in allen Lotteriegeschäften und bei **A. Fuhse, General-Agent, Mülheim (Ruhr) und Cassel.**
 In Halle a/S. bei den Herren **J. Berek & Co., Schroedel & Simon, Buchhandlung, Steinbrecher & Jasper** und **Georg Kettler** (früher R. Penne.)

Salon Rosenthal.
Montag den 1. März cr.
 in den hierzu auf's Eleganteste und mit Tannen-
 grün und Transparenten auf's Geschmackvollste
 ausgestatteten Festlokalitäten
**Grosser
 Volks-Maskenball**
 bei ununterbrochenem Concert der
 hiesigen Regiments-Musik.
 Das Programm enthält zahlreiche urtümliche
 Ueberrassungen und Vorträge u. A.: Auftritte
 der Clowns-Truppe Marichall, des un-
 überseßlichen Komikers Sagen, Titens aus
 Florenz, großer Musik- und Fackelzug,
 Pantominen, lebende Bilder, ferner:
Schneeballtour mit großartigem Bombardement
 dargestellt von 25 Personen.
 Beküße 10 1/2 Uhr: **Grosse Festpolonaise** unter Leitung des renomirten Balletmeister **Tarantelli**, ausgeführt
 von den hohen und höchsten Herrschaften unter Anschluß sämtlicher Mästen.
 Hieran: **Prämierung der 3 elegantesten Damenmasken** durch vorher ausstehende Geschenke.
 Zum Schluß: **Demaskirung.**
Geschmackvolle Masken sind im Lokale zu haben.
 Eintritt für Herrenmascen 1 A, Damenmascen 50 A. Aufsteher-Billetts in der Cigarrenhand-
 lungen des Herrn **Paul Grimm, Gr. Ulrichstraße 31, Markt u. Kleinfischmarkt, am Wörthorß** à 50 A
Nur anständige Masken haben Zutritt und ist den Anordnungen der Festzöner unbedingt Folge zu leisten.

Illustrirte Frauen-Zeitung.
Großes illustriertes Journal für Unterhaltung und Mode.
 Jährlich 24 Unterhaltungs-Nummern zu je 2-2 1/2 Doppelbogen, 24 Moden-Nummern, 12 Schnittmuster-
 Beilagen und 12 farbige Modenbilder; vierteljährlicher Abonnements-Preis 2 Mark 50 Pf.
 Die Fest-Ausgabe bringt ferner jährlich 12 Kunstaufsätze „Widernmappe“, und kostet das Heft (24 jährlich)
 50 Pfennig.
 Die Ausgabe mit allen Kupfern (jährlich 36 farbige Modenbilder, 12 Kostümbilder und 12 farbige Kinder-
 bilder) kostet vierteljährlich 4 Mark 25 Pf.
 Alle Buchhandlungen nehmen jederzeit Bestellungen an, mit Ausnahme der Fest-Ausgabe auch
 alle Post-Anstalten.

Gummwäse!
Billigste Bezugsquelle!
 Eistragen!
 Klapptragen!
 Manteltragen!
Große und kleine Chemiefestes!
Billigste Bezugsquelle!
Albin Hentze, 39. Straße 99.

Carnaval-Kopfbedeckungen
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
 zu Fabrikpreisen
Albin Hentze, 39. Straße 99.

9 Tage.
Bremen.
NORDDÜTSCHER LOYD
Amerta.
 Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
 kann man die Reise
 von Bremen nach America
in 9 Tagen
 machen. Näheres bei
Fritz Kurzhals in Halle,
 Poststraße 2.

PATENT-
 Besorgung u. Verwertung.
J. Brandt, Civil-Ingen.,
 Berlin SW., Anhalterstrasse 6.

Hofjäger.
 Sonntag den 28. Februar Nachmittags
 und Abends **Einmaliges Gastspiel**
 der **Troupe Thomas, Deutschlands**
 anerkannt beste Varietés-Troupe. Reprä-
 sentation von nur Spezialitäten. 8 Per.
Röder's Restaurant,
 Merseburgerstraße 8.
 Freitag Abend **Pökelknochen.**
 Zum
Insidichten Schneider,
 Gr. Ulrichstraße 22.
 Erster Ausfühler der Brauerei
Martin Schneider.
 Große Frühstücks- u. Abendkarte.
 Vorräthlicher Mittagstisch à 75 A
 von 12-3 Uhr.

Neu! Hartmann's Restaurant
 Merseburgerstraße 12a.
 Elegante Bedienung.
Verein ehemal. 10. Husaren
 von Halle a. S. und Umgegend.
 Sonnabend den 27. d. März, Abends
 8 Uhr
Generalversammlung
 im hiesigen Lokal. Tagesordnung: 1. Reffen-
 bericht. 2. Vorstandswahl. 3. Auf-
 nahme neuer Mitglieder. 4. Rünftliches
 Erheben sämtlicher Kameraden
 notwendig. Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths“
 Donnerstag Abends
 8 Uhr Turnübung in
 der Turnhalle des hiesigen
 Gymnasiums (Sophien-
 straÙe).
 Der Vorstand.
Turnverein Arania.
 Mittwoch und Sonn-
 abends, Abends 8-9 Uhr
Turnübung
 Mitglieder u. Böglinge
 in der hiesigen Turnhalle.
 Der Vorstand.

Interims-Stadt-Theater.
 Freitag den 26. Februar 1886
 (Auser Abonnement).
Zum Benefiz für Herrn Patry:
Mamfell Ungöt,
 die Tochter der Halle,
 Operette v. H. u. Decca.
 Sonnabend den 27. Februar 1886
 (Gäuler-Vorstellung).
König Richard III.,
 Hofor. Schauspiel v. W. Shakespeare.

Victoria-Theater
 (Hotel zum Gold. Storch).
 Freitag den 26. Februar 1886
Vorletztes
Gastspiel der Balletgesellschaft
Excelsior.
Flotte Dürche.
 Opereette in 1 Act von Suppe.
3ehn Mädchen u. kein Mann.
 Opereette in 1 Act von Suppe.
 Sonntag den 28. Februar 1886
 Nachmittags 4 Uhr
Letzte Kinderdarstellung
 in dieser Saison.
 Montag den 1. März 1886
Erstes Gamm-Gastspiel der
Görlicher Opern-Gesellschaft.
Norma.
 Große Oper in 3 Acten von Bellini.

Theater Variété,
 Kiffhäuser.
Benefiz-Vorstellung für
Henry de Vry
 unter Mitwirkung von verschiedenen
 Künstlerinnen vom Stadtallplatz zu
 Leipzig.
 Auftritten des germanischen neunengigerten
 Nationalen. Jede alle Freunde und
 Gönner hierzu ein, indem ich einen
 genehmigten Abend verbringe.
 Hochachtungsvoll **Henry de Vry.**